

# Madar

## Fard

Madar (madar) to nafase man hasti  
Az shadegie hamishe berakhs  
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare  
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone  
Madar (madar) to nafase man hasti  
Az shadegie hamishe berakhs  
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare  
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone

Du bist durch nichts zu ersetzen  
Das letzte, was ich will, ist dich zu verletzen  
Wenn alle fortgeh'n, wirst du noch da sein  
Und falls ich mal fortgeh, wirst du mir nachwein'  
Tausende Frauen, aber keine wie sie  
Für sie fall ich gerne auf meine Knie  
Mein Regen im Wüstenkrieg, bei uns sagt man  
Dass das Paradies unter ihren Füßen liegt  
Und diese Liebe kennt keine Grenzen  
Lernte diese Welt kennen an deinen Händen  
Wurde vom Kind zu einem Mann an deinem Esstisch  
All die Jahre, die Tage, ich vergess nicht  
Wir streiten uns und du treibst mich zur Weißglut  
Doch eigentlich weißt du, dass es mir Leid tut  
Du hast mir gezeigt, was Liebe ist  
Ich wollt mich nur kurz bedanken, ich liebe dich

Madar (madar) to nafase man hasti  
Az shadegie hamishe berakhs  
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare  
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone  
Madar (madar) to nafase man hasti  
Az shadegie hamishe berakhs  
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare  
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone

Der erste Tag, an dem du in ihren Armen liegst  
Es folgt der Tag, an dem sie dir deinen Namen gibt  
Du wächst ran und verlässt das Haus  
Sie macht sich Sorgen, schaut ständig zum Fenster raus  
Madar, jetzt sitz ich hier und schreibe dir dieses Lied  
Doch Worte reichen nicht, ich schulde dir viel zu viel  
Wegen mir lagen deine Nerven oft blank  
Sie sagen, von dir hab ich Herz und Verstand  
Dein Lächeln trage ich in meinem Gesicht  
Und alles was ich hab, ist dieses kleine Gedicht  
Kann dir nichts außer Strophen schenken, doch eines Tages  
Bau ich dir ein Schloss mit bloßen Händen  
Die Frau, die seit Tag 1 an meiner Seite war  
Ich kann nix dagegen tun, es ist leider wahr  
Meine Königin bekommt langsam weißes Haar  
Doch egal was ist und kommt, ich bleibe da  
Denn dir verdank ich meinen Werdegang, doch du sagst  
Dass es schon immer in den Sternen stand  
Hab ich dich, scheiß ich auf das viele Geld  
Meine Liebe zu ihr ist nicht von dieser Welt

Madar (madar) to nafase man hasti

Az shadegie hamishe berakhs  
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare  
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone  
Madar (madar) to nafase man hasti  
Az shadegie hamishe berakhs  
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare  
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone

Der erste Tag, an dem du in ihren Armen liegst  
Es folgt der Tag, an dem sie dir deinen Namen gibt  
Du wächst ran und verlässt das Haus  
Sie macht sich Sorgen, schaut ständig zum Fenster raus  
Der erste Tag, an dem du in ihren Armen liegst  
Es folgt der Tag, an dem sie dir deinen Namen gibt  
Du wächst ran und verlässt das Haus  
Sie macht sich Sorgen, schaut ständig zum Fenster raus

Madar (madar) to nafase man hasti  
Az shadegie hamishe berakhs  
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare  
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone  
Madar (madar) to nafase man hasti  
Az shadegie hamishe berakhs  
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare  
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone